

Kreisklinik erreicht bald ihr Bauziel

Erweiterung und Strukturverbesserungen werden Anfang 2019 abgeschlossen

Wörth. (jr) Dreieinhalb Jahre nach dem Startschuss befindet sich nun eine bedeutende Ziellinie in Sichtweite. Anfang 2019 werden die aufwendigen Baumaßnahmen zur Erweiterung der Kreisklinik und die Bemühungen um die strukturelle Verbesserung der Betriebsabläufe im Haus der Vergangenheit angehören. 18,7 Millionen Euro beträgt das Investitionsvolumen für dieses große und umfassende Sanierungswerk, das nach den Informationen von Direktor Martin Rederer im Frühjahr 2019 bei einer Einweihungsfeier mit einem Tag der offenen Tür ihren Abschluss finden soll.

Viele Hebel sind in den letzten Monaten in Bewegung gesetzt worden, um die Einrichtung nach den wegweisenden Großprojekten von 2002 bis 2008 und von 2011 bis 2013 erneut auf die Zukunft vorzubereiten, um ihre Position im harten Wettbewerb zu stärken und die Aufenthaltsqualität der Patienten zu



Bald am Ziel: Die umfangreichen Bauarbeiten in der Kreisklinik Wörth werden Anfang 2019 ihren Abschluss finden.

Foto: Raith

optimieren. An diesen Anliegen orientierten sich unter anderen Leistungen die Erweiterung der Endoskopie, des Intensivbereichs, der Zentralsterilisation und der OP-

Aufwachkapazitäten, die Einrichtung eines vierten Operationssaals, die Neuordnung der zentralen Aufnahme und der chirurgischen Sprechstundenzimmer.